

Kunstverein veranstaltet Tag der kulturellen Vielfalt

»Kultur geht in Erkrath auf den Markt« am 12. Mai

Alt-Erkrath (bl). Im vergangenen Jahr hat Elke Nußbaum, Mitglied im Erkrather Kunstverein, den internationalen Tag der kulturellen Vielfalt nach Erkrath geholt: Bei sonnigem Wetter hatten sie und ihre Kollegen zum Mitbring-Frühstück eingeladen, um mit allen Interessierten ins Gespräch zu kommen. Vereine und Künstler informierten über ihre Arbeiten, Projekte und Aktionen. Der Erfolg – zwischen 100 und 200 Gäste nutzten laut Elke Nußbaum das Angebot – »schreit« nach mehr. Und so bat die Organisatorin in diesem Jahr den Kunstverein, die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung zu übernehmen. Unter dem Motto »Kultur gut stärken« finden um den 21. Mai 2012 herum bundesweit Aktionen statt: In Alt-Erkrath wird dazu das Open-Air-Event »Kultur geht in Erkrath auf den Markt« bereits einen Tag vor Muttertag – am Samstag, 12. Mai, zwischen 11 und 14 Uhr – unter dem Jugendstildach der Markthalle veranstaltet. Bildende Künstler aus der Stadt präsentieren ihre Werke und sind für Gespräche offen. Dazu laden verschiedene Mitmachaktionen Interessierte aller Altersgruppen ein: Bei dem Fotoshooting »Roter Hut« können sich Freiwillige mit dem besagten roten Hut vor einer Leinwand in Pose ablichten lassen. Bei einer »Paintaktion« darf eine große Leinwand mit Sprüchen in beliebiger Sprache verschönert werden. Kinder können helfen ein Musikinstrument, eine Trommel, fertigzustellen und erste Klangerfahrungen damit machen oder sich an anderer Stelle als Glaskünstler versuchen. Die Internationale Frauengruppe wird arabisches Essen servieren, und auch das Bühnenprogramm (siehe unten) verspricht eine bunte Vielfalt. Und genau diese kulturelle Vielfalt ist es, auf die dieser Tag in Erkrath und in vielen anderen Städten bundesweit hinweisen möchte. Denn Kunst und Kultur fallen vielerorts den Einsparmaßnahmen zum Opfer: »Der Wert der Kreativität geht nach unten, weil kein Geld zur Verfügung steht«, erklärte Andreas Marten, der Vorsitzende des Erkrather Kunstvereins gegenüber der Pres-



Elke Nußbaum, Andreas Marten und Ellen Pütz (v.l.) laden als Mitglieder des Erkrather Kunstvereins zum »Tag der kulturellen Vielfalt« ein.

Foto: Bettina Lyko

se. »Allzu oft geht es zurzeit in den kulturpolitischen Debatten nur noch darum, wie das Bestehende gesichert werden kann. Die Sorge vor Einsparungen lässt uns teilweise wie das berühmte Kaninchen vor der Schlange zittern«, gaben Andreas Marten und seine Stellvertreterin Ellen Pütz zu verstehen. Der noch recht junge Kunstverein, zu dem 22 aktive Mitglieder zählen, weiß um die bescheidene Situation für Kunst- und Kulturschaffende in der Stadt. Sie selbst würden gern geeignete Räumlichkeiten (100 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit zwei angrenzenden Räumen) finden, um für die Bewohner und besonders für die Kinder Kunst erfahrbar zu machen. Von städtischer Seite gibt es da kaum ein Angebot, dass auch den versicherungstechnischen Anforderungen genügt. Der Kulturtag am 12. Mai wird

durch den Kunstverein finanziert, zwischen 500 und 1.000 Euro Kosten kommen auf den Verband zu, von den Arbeitsstunden abgesehen, so Andreas Marten. Sponsoren gebe es bislang nicht, erklärte

er. Kreative, Vereine und jeder, der an der Veranstaltung noch teilnehmen möchte, kann sich bis zum 28. April beim Kunstverein anmelden, unter 0211/9252-9041.

DAS BÜHNENPROGRAMM

Wer die Arbeit des Vereins finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende an den Kunstverein Erkrath e.V. auf folgendes Konto überweisen: Konto-Nr. 207 0944, BLZ 301 502 00 bei der KSK Düsseldorf.

- 11.30 Uhr: Mixtour Erkrath
- 11.50 Uhr: Tanzmäuse Johanniter Kita
- 12.10 Uhr: Lesung Elke Nußbaum: Kurt Tucholsky
- 12.30 Uhr: Pause
- 13.00 Uhr: Hip Hop – Tanzschule Frieling
- 13.10 Uhr: Lesung Elke Nußbaum: Gedichte zum Monat Mai
- 13.30 Uhr: MGV Sängerbund Erkrath und Frauenchor Erkrath